

Frauen in der Landwirtschaft

Ergebnisse der bundesweiten Onlinebefragung zur seelischen Gesundheit

Zazie von Davier und Susanne Padel

Thünen-Institut für Betriebswirtschaft

Gefördert durch:



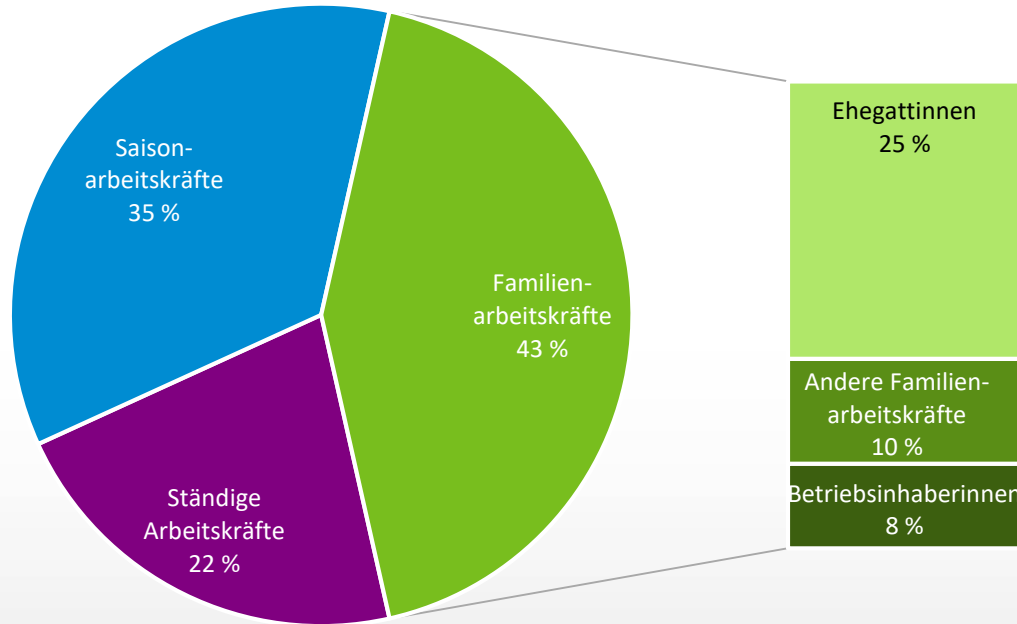
Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Frauen in der Landwirtschaft, wer ist das überhaupt?

Insgesamt arbeiten 335.400 Frauen (36 %) in der Landwirtschaft



Quelle: Eigene Berechnungen nach Destatis (2021): Arbeitskräfte und Berufsbildung der Betriebsleiter/Geschäftsführer, Fachserie 3, Reihe 2.1.8

Fragestellung der Studie

1. Status quo: Wie ist die Lebens- und Arbeitssituation der Frauen auf landwirtschaftlichen Betrieben?
2. Wie verändert die Transformation in Landwirtschaft und Gesellschaft das Leben der Frauen auf den landwirtschaftlichen Betrieben in den ländlichen Regionen?
3. Welche Schlussfolgerungen sind aus den gewonnenen Erkenntnissen für die Politik und für die Landfrauenvertretungen zu ziehen?

Mixed-Method Ansatz und Partner der Studie



Literaturanalyse

11 Regionale Workshops (Winter 2019/2020) - 128 Frauen

Qualitative Einzelinterviews (80 Frauen)

Bundesweite Onlinebefragung 2020/2021, 7.345 Teilnehmerinnen

Zusatzstudie: Angestellte Frauen

Sonderauswertungen zur Situation von Junglandwirtinnen und Frauen
auf ökologisch wirtschaftenden Betrieben

Regionale Ergebnisworkshops (Winter 2021/2022) – 83 Frauen

Fotodokumentation

Abschlusskonferenz des BMEL im September 2022

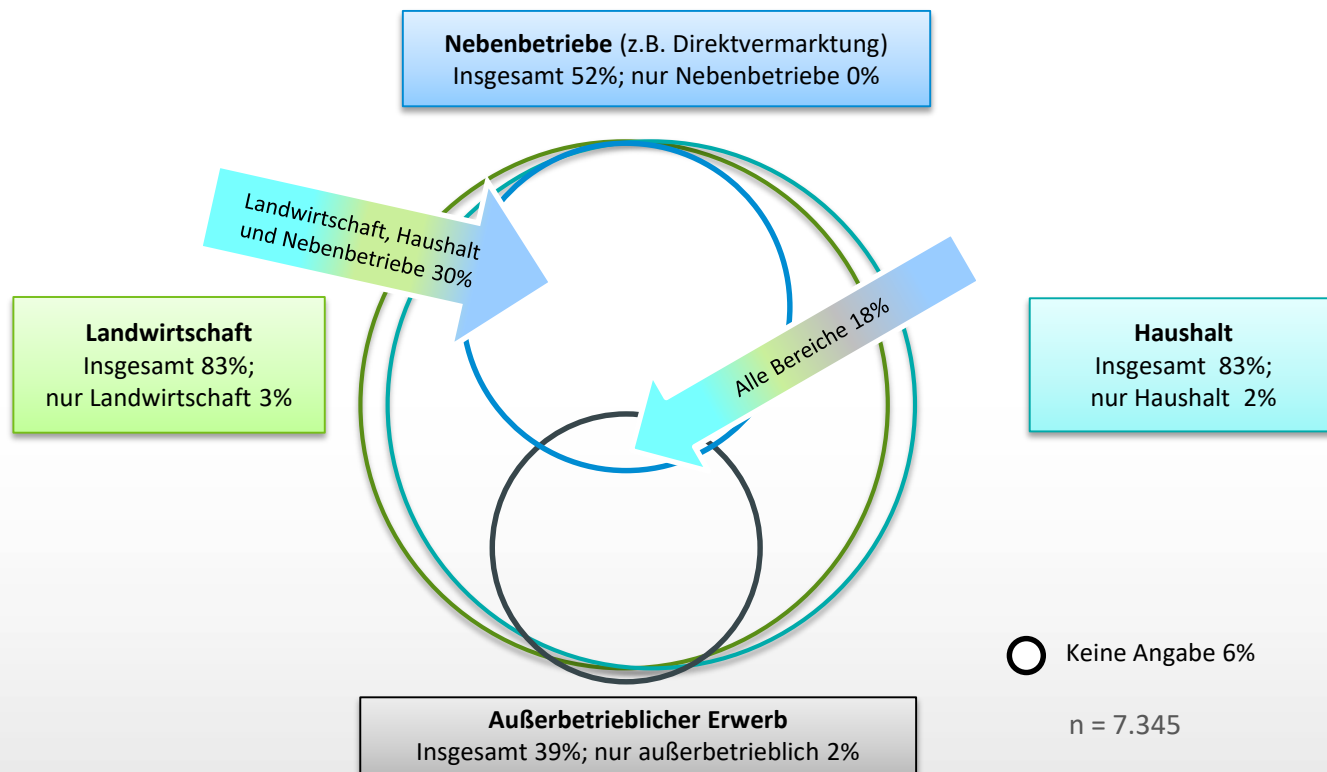
Abschlussberichte der beiden Forschungsteams

Arbeitssituation



Berlin,
9.5.2023

Welche Tätigkeitsfelder übernehmen die Frauen?

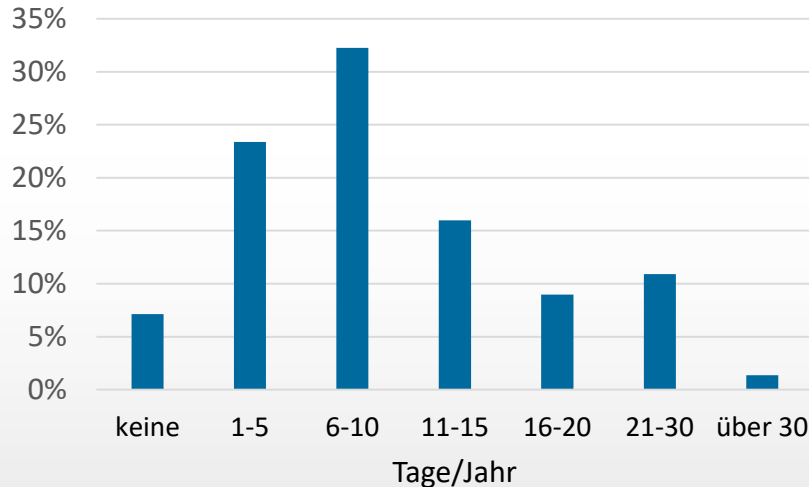


Urlaubstage und Urlaubsreisen der Befragten

Urlaubstage pro Jahr in den letzten drei Jahren

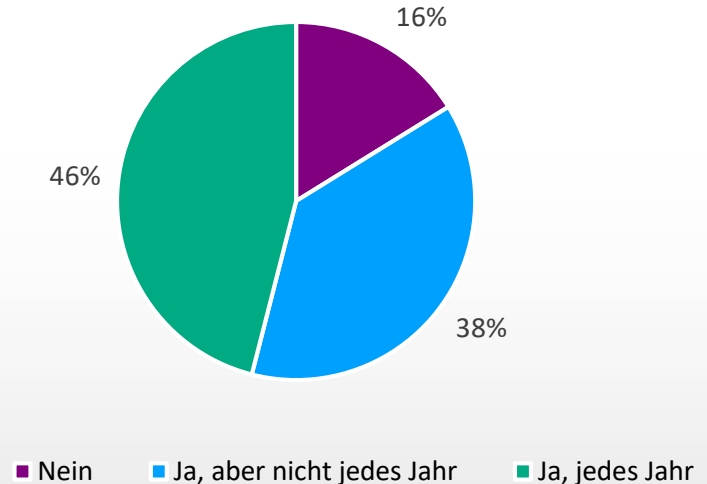
n = 5.902 Frauen

Im Mittel: 11,4 Urlaubstage



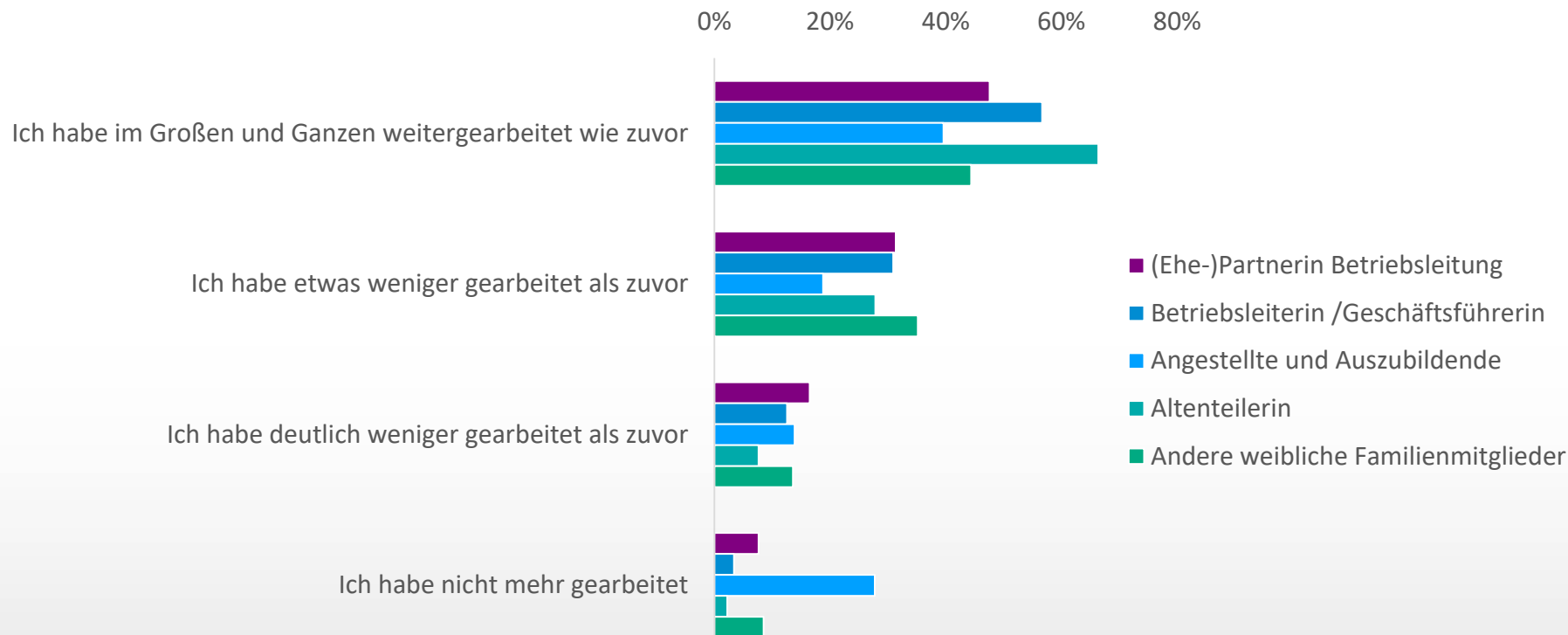
Urlaubsreisen in den letzten drei Jahren

n = 6.011 Frauen



Quelle: von Davier et al. (2023), Onlinebefragung 2020/2021

Welche der folgenden Aussagen trifft am besten auf Ihre Situation in der Zeit um die Geburt herum zu? Nach Position im Betrieb

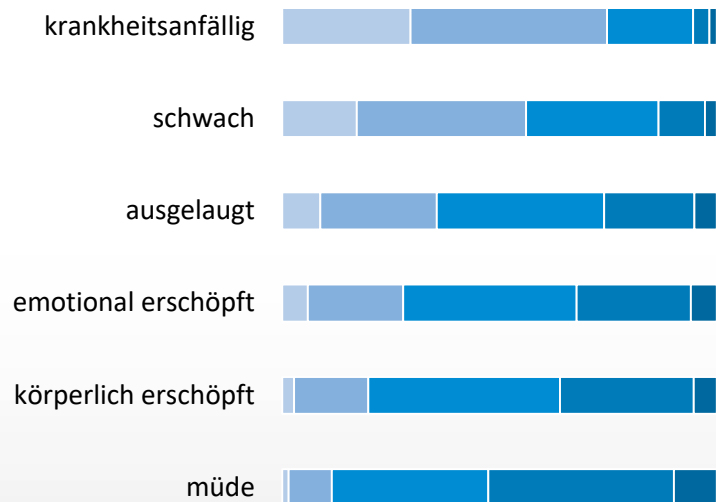


Quelle: von Davier et al. (2023), Onlinebefragung 2020/2021 , n = 4.267

Gefährdung der psychischen Gesundheit?

Wie häufig fühlen Sie sich ...?

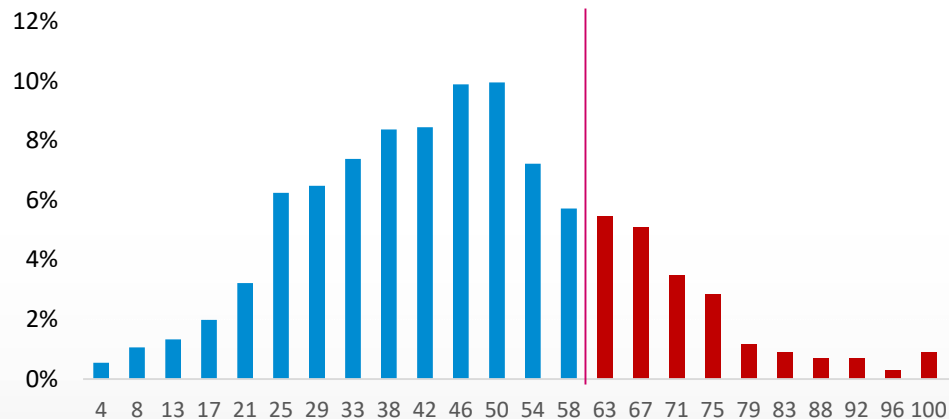
(n = 5.488)



■ nie / fast nie ■ selten ■ manchmal ■ mehrmals pro Woche ■ immer

Verteilung des kalkulierten Burnout Index

(n = 5.488)



> 62,5 = gefährdet (21,4 %)

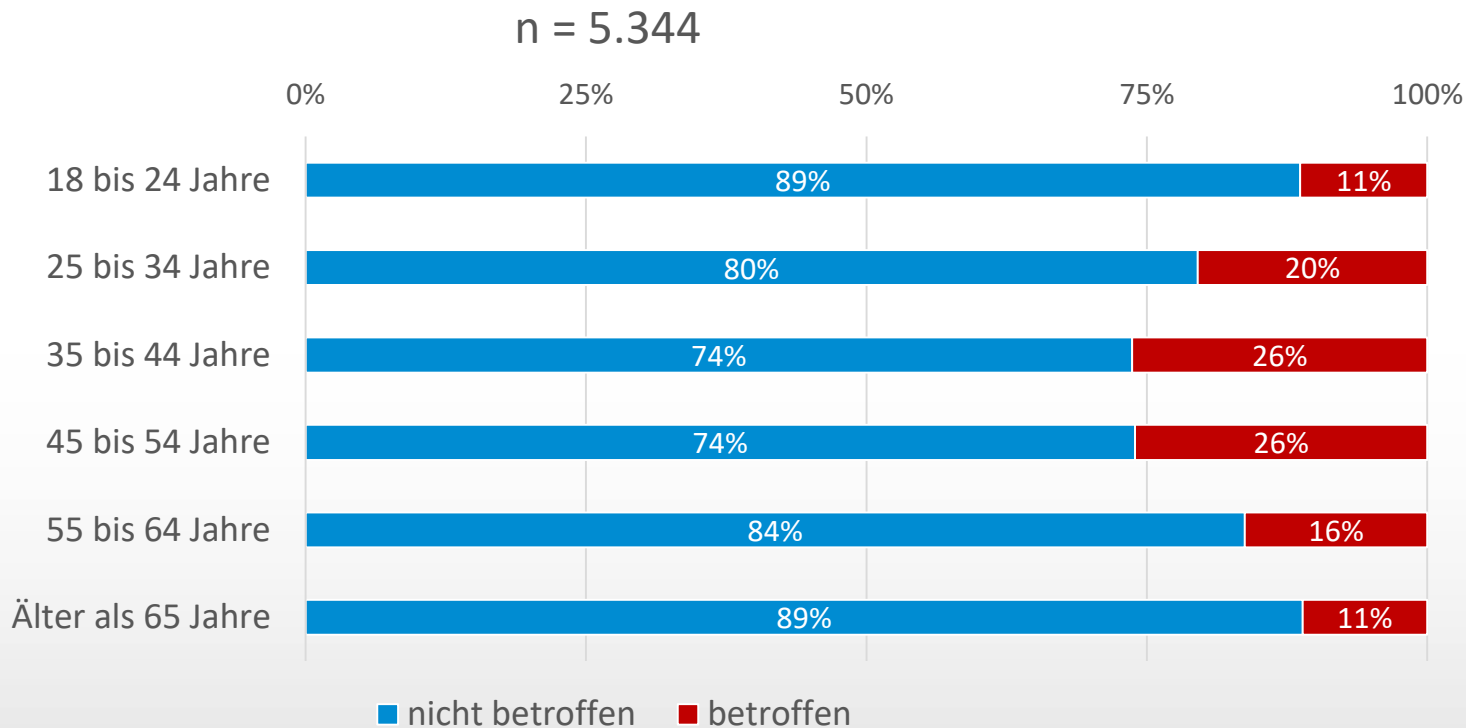
CPI Burnout Index (0 bis 100)

Quelle: von Davier et al. (2023), Onlinebefragung 2020/2021

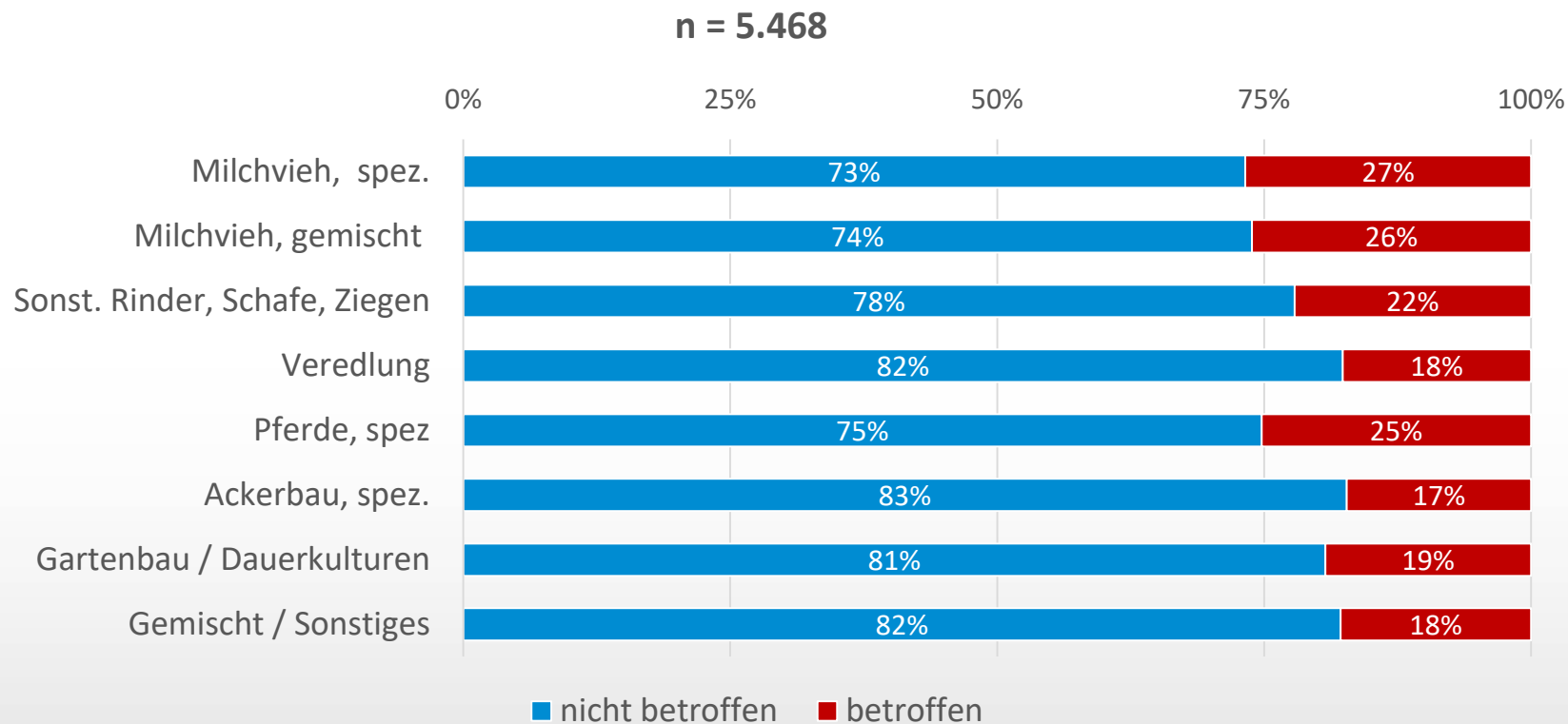
Seelische Gesundheit - mögliche Belastungsfaktoren



Burnoutgefährdung nach Alter

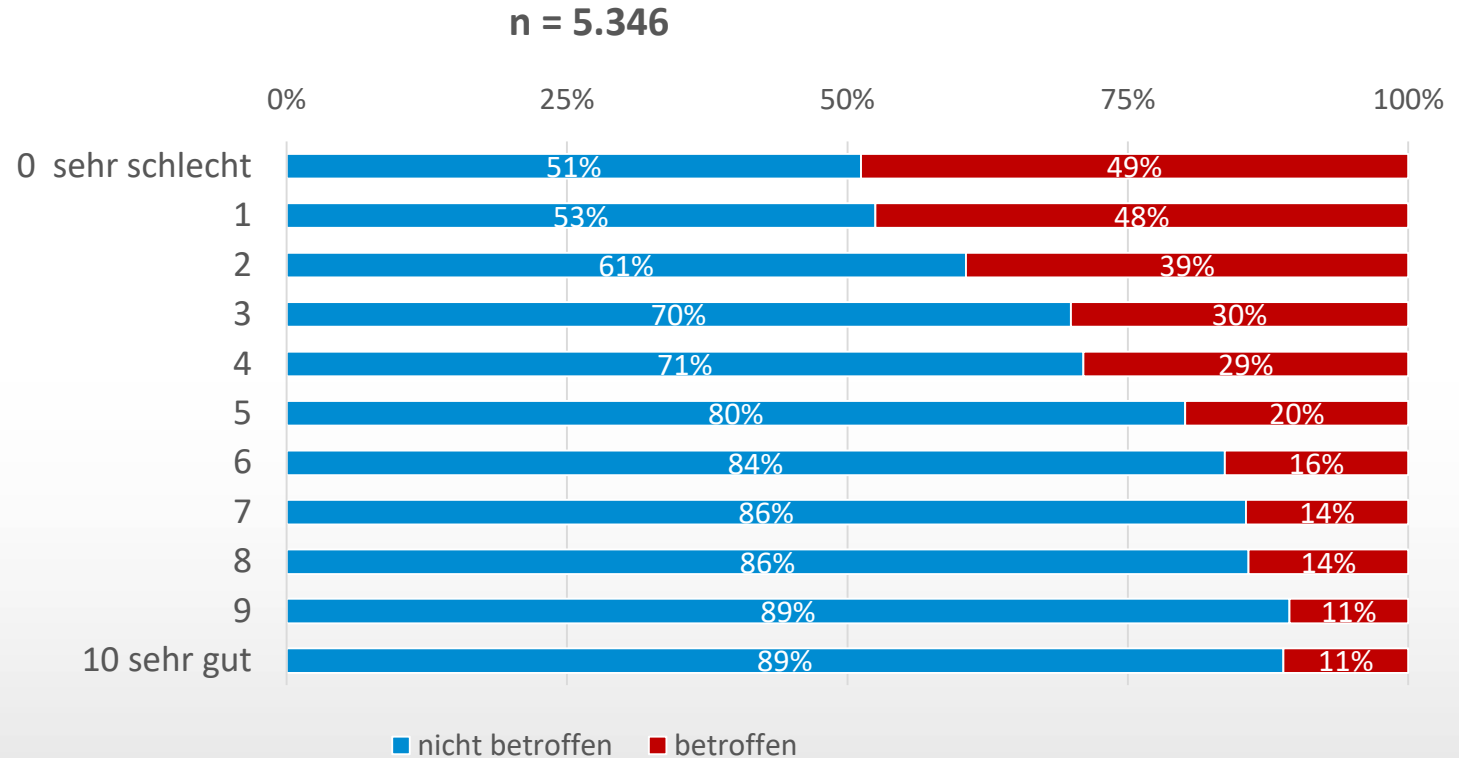


Burnoutgefährdung nach Betriebsschwerpunkt

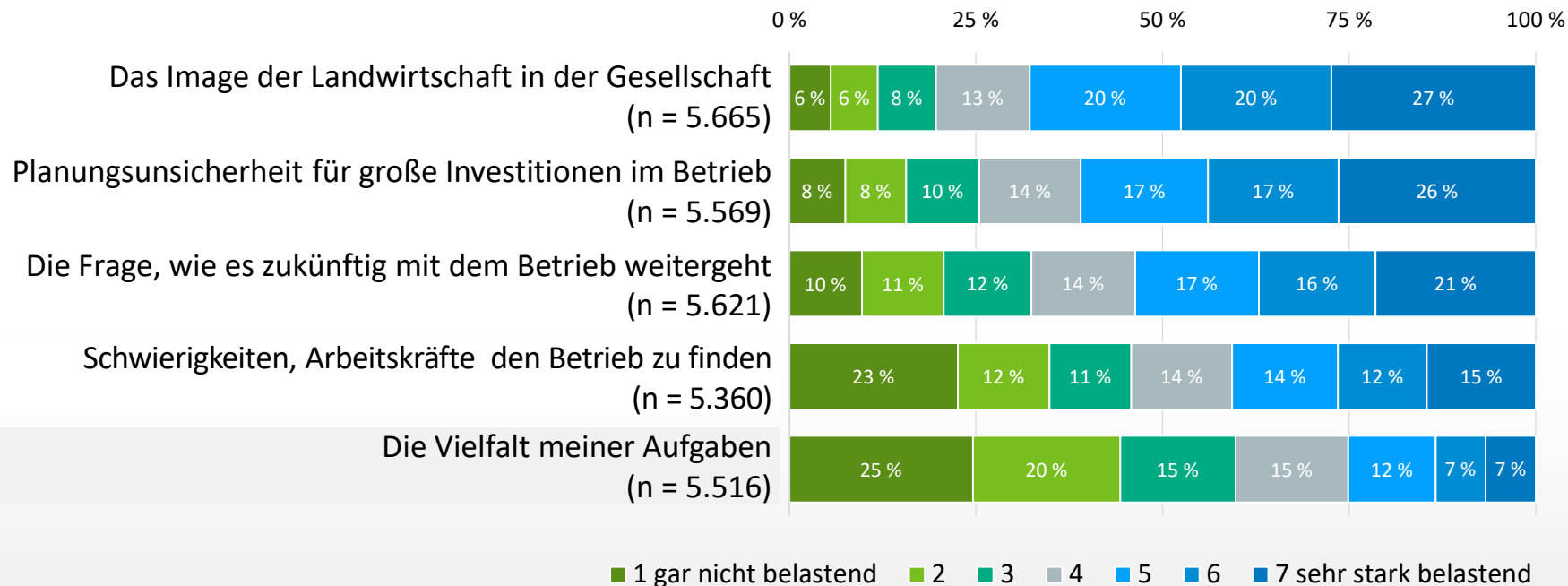


Burnoutgefährdung und Einkommenszufriedenheit

Bewertung auf Skala: „Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Einkommen?“

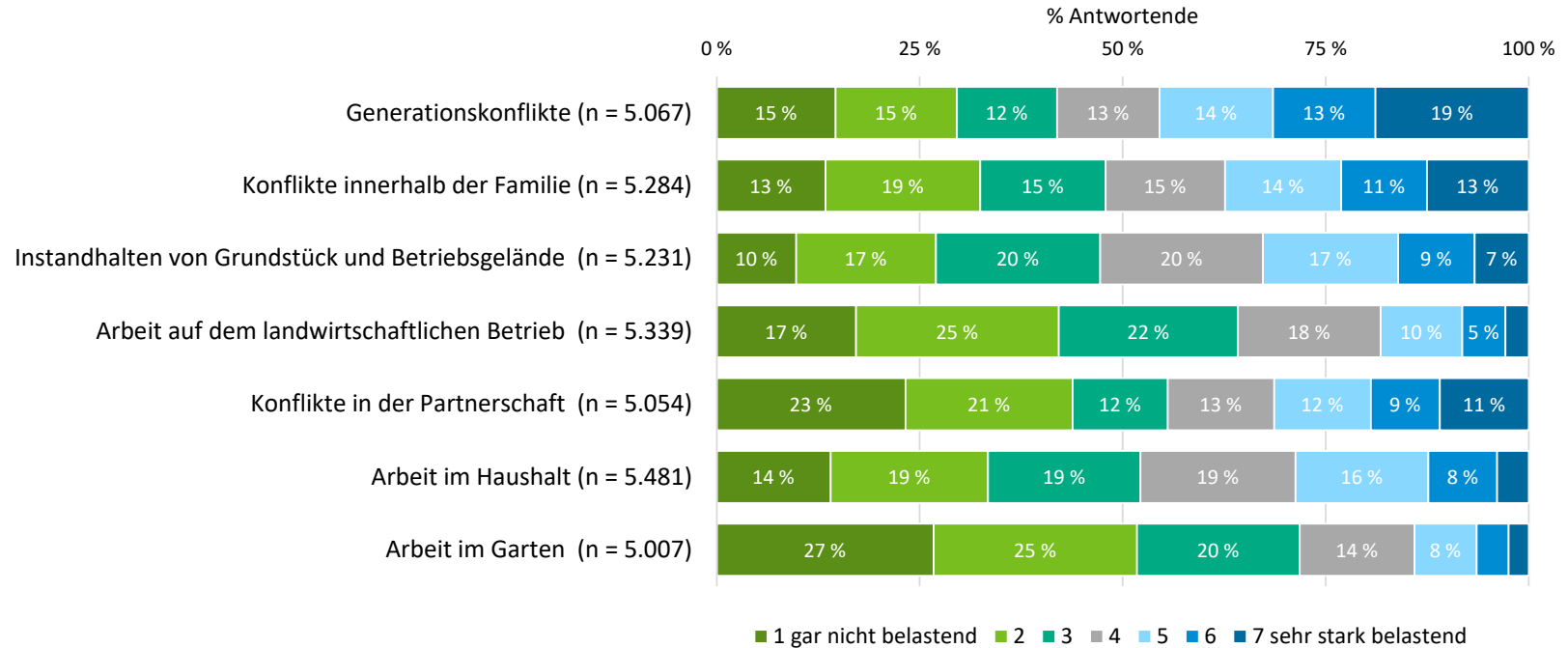


Beruf und Familie: Was belastet Sie im beruflichen Alltag?



Quelle: von Davier et al. (2023), Onlinebefragung 2020/2021

Beruf und Familie: Was belastet Sie im alltäglichen Leben?



Quelle: von Davier et al. (2023), Onlinebefragung 2020/2021

Wünsche zum Thema „Leben in Mehrgenerationenhaushalten“

„Dann hätte ich mir gewünscht, dass die Schwiegereltern meinem Wunsch nach einer Mediation schon früher entsprochen hätten...“

„Unsere beiden erwachsenen Kinder sind bereits ausgezogen, halten sich aber dennoch viel bei uns auf, mitsamt Enkelkindern. Das ist mir oft zuviel.“



„Dass es in der Familie harmonisch weitergeht, um die vielen anstehenden Aufgaben zu erledigen.“

Fazit

- **Vielfältige Aufgaben, ein hohes Arbeitspensum und wenig Zeit für sich, die Partnerschaft und Kinder prägen das Leben von Frauen auf landwirtschaftlichen Betrieben.**
 - Rund die Hälfte der Befragungen haben ihr Arbeitspensum rund um die Geburt ihrer Kinder kaum verändert
 - Gerade Betriebsleiterinnen mit kleinen Kindern bemängeln die schlechte Vereinbarkeit von betriebsleitenden Aufgaben und der Betreuung kleiner Kinder
- **Das Antwortverhalten von rund 20 % der Befragten weist auf eine mögliche Burnoutgefährdung hin.**
 - Einflussfaktoren sind die Bewertung der persönlichen Einkommenssituation, der Betriebsschwerpunkt (Milchvieh) und das Image der Landwirtschaft in der Gesellschaft
 - Familienkonflikte, vor allem zwischen den Generationen und ein mittleres Alter der Befragten („Rush Hour des Lebens“) erhöhen das Burnoutrisiko

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Unser Dank geht an alle Frauen, die teilgenommen haben!

zazie.davier@thuenen.de

Thünen-Institut für Betriebswirtschaft

<https://www.studie-frauen-landwirtschaft.de/>

Fotos: Anna Tiessen

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Bundesprogramm
**Ländliche
Entwicklung**

